

## **Protokoll der 11. Sitzung vom 18. Oktober 2009**

Anwesend Landesvorstand beschließend:

Cornelia Barth, Petra Brand, Jörn Hermening, Brigitte Kramm, Birgit Menz, Michael Mork, Dieter Nickel, Jan Restat, Christoph Spehr, Axel Strausdat

Gäste: Ulrike Albrecht, Carsten Albrecht, Klemens Alff, Agnes Alpers, Reinald Last, Ulrich Peter Kokott

Leitung: Claudia Bernhard Protokoll: Rudolf Kossolapow

### **Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit über Tagesordnung und Zeitplan**

Die Beschlussfähigkeit des Landesvorstandes lag vor, die Tagesordnung wurde um die nachfolgenden Anträge und Tischvorlagen ergänzt:

- Stichwortartige Bestandsaufnahme der bestehenden AGs (Eingereicht von Dieter Nickel).
- Weihnachtsfeier 2009 (Eingereicht von Birgit Menz)
- Antrag der AKL zum Landesparteitag
- Antrag KV Nord-West (Antragsteller: Inga Nitz, Michael Horn)

Unter Sonstige kommt hinzu:

- Brief an die Kreisvorstände bezüglich der Planung einer Weihnachtsfeier
- Aktivitäten des Bündnisses „Wir zahlen nicht für Eure Krise“ zur 2. Lesung des Haushaltes
- Zum Tod von Klaus Busch

Agnes Alpers berichtet von der ersten konstituierenden Sitzung der Bundestagsfraktion und den Eckpunkten der am 9. und 10. Oktober erfolgten Klausurtagung. Auf Bundesebene sind 7 Arbeitskreise geplant. Ihren Schwerpunkt sieht sie in der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Ausbildung. Weiterhin berichtet Agnes Alpers über ihre Projektvorhaben in Bremen (hier ist u.a. frühe und nachhaltige Bildung/Sprachförderung ein wichtiges Thema) sowie dem Stand ihrer Mitarbeiterplanung. (1 Sekretärin, ein wiss. MA ist eingestellt, in Bremen führt Jörg Güthler das Büro, außerdem sind 1-2 wiss. MA für Bremen geplant).

Um die Kommunikation zwischen ihrem Abgeordneten-Büro (Büroleiter Jörg Güthler), der Landesgeschäftsstelle und der Fraktion zu verbessern, schlägt Agnes Alpers einen regelmäßigen Austausch aller Beteiligten vor.

Nach dem Landesparteitag (7. November 09) ist im Landesverband Bremen zudem eine öffentliche Debatte/Anhörung mit Agnes Alpers geplant.

### **Zur Beschäftigung mit dem vorliegendem Leitantrag:**

Im Hinblick auf die kurzfristig eingereichte Tischvorlage plädiert Axel Strausdat mit einem Geschäftsordnungsantrag dafür, auf der heutigen Sitzung keine Beschlussfassung bezüglich der Vorlage zu fassen. Michael Mork übernimmt die Gegenrede. Für ihn ist es dringend notwendig, dass der Landesvorstand dieses Papier noch vor dem Landesparteitag (8. Nov.) behandelt und diskutiert.

Der Geschäftsordnungsantrag von Axel Strausdat ist 4 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen nicht angenommen.

### **Top 3: Berichte aus Kreisverbänden LAG's und AG's**

Birgit Menz regt an, für die zukünftigen Landesvorstandssitzungen eine Einladung an alle Kreisvorsitzenden auszusprechen.

**KV Nord-West:** Axel Strausdat berichtet aus Nord-West

**KV Mitte-Ost:** Seit der Kreismitgliederversammlung vom 11. Oktober, ist dieser Kreisvorstand wieder komplett und vollzählig.

#### **AG Betrieb & Gewerkschaft:**

Dieter Nickel gibt einen kurzen Bericht zu der in Kooperation mit der Bürgerschaftsfraktion geplanten Fachtagung (6. oder 13. Februar 2010). Der Landesvorstand regt an, für die Mitarbeit in der Vorbereitungsgruppe auch weitere AGs anzusprechen, bzw. mit einzubeziehen.

#### **Aktualisierung und ausgewiesene AnsprechpartnerInnen der AGs innerhalb unseres Landesverbandes** (Vorlage Dieter Nickel)

Dieter Nickel hat hierzu eine Bestandsliste angelegt und übernimmt die Vervollständigung nach den ihm zurzeit vorliegenden Informationen. Die Landesgeschäftsstelle wird diese Liste dann an die entsprechenden AGs und erwähnten AnsprechpartnerInnen mit der Bitte um Vervollständigung oder Korrektur weiterleiten.

Über die zu benennenden Kontaktpersonen der AGs hinaus wird angeregt, auch eine Übersicht der Tagungsintervalle/Termine mit aufzunehmen.

#### **Top 4: Anregungen aus der Mitgliedschaft**

- Ullrich P. Kokott erläutert das zurzeit noch vorläufige Programm für das geplante Frauenseminar am 11. bis 13. Dezember 2009). Das Angebot richtet sich speziell an die Frauen in der Partei, mit dem Anliegen sich stärker als bisher an der Programmdebatte der Partei zu beteiligen. Die Landesgeschäftsstelle wird das Angebot u.a. auch über die wöchentliche Terminmail kommunizieren und die Anmeldungen entgegen nehmen.

#### **Top 5: Anträge zum Parteitag**

##### **5 a) Leitantrag zur politischen Lage und Perspektive**

Skizze für einen Antrag an den Landesparteitag am 8.11.2009 (Vorlage Christoph Spehr)

Die Vorlage führte zu einer lebhaften Diskussion innerhalb des Landesvorstandes. Die in der Diskussion geäußerten Anregungen, Ergänzungen und Konkretisierungswünsche werden von Christoph Spehr mit der Unterstützung von Michael Mork in einer überarbeiteten Fassung berücksichtigt und mit aufgenommen.

Es wurde ferner vereinbart den überarbeiteten Text über den Vorstandsverteiler abzugleichen und ihn nach Möglichkeit am kommenden Freitag oder Samstag zu versenden.

Der Leitantrag soll ebenfalls das Hauptthema des kommenden Jour Fixe sein.  
Veranschlagter Termin: Dienstag, den 03. November.

##### **Ebenfalls zu 5a)**

**Brief der AKL an den Landesvorstand.** Eingereicht von Ulrike Albrecht und Klemens Alff

Klemens Alff erläutert seine Vorlage. Jan Restat schlägt vor die in dem Antrag anvisierte Redezeit von 15 Minuten (pro Strömung) auf 6 Minuten zu verkürzen, die Diskussion über das Bundestagswahlergebnis auf 15 Minuten zu beschränken um danach in die Diskussion um zukünftige Koalitionen und dem Umgang mit der SPD einzusteigen.

Der so modifizierte Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

##### **5 b) Der Weg zum Wahlprogramm** (Vorlage Christoph Spehr)

In der Diskussion der Vorlage werden unterschiedliche Auffassungen über die originären Aufgaben einer Koordinations- bzw. Redaktionsgruppe deutlich.

Der Antrag wird zurückgezogen, Jan Restat und Dieter Nickel erklären sich bereit die Vorlage konkretisieren und dem Vorstand per Mail zukommen zu lassen.

## **5 c) Der Weg zur Aufstellung**

**Synopsis „ Einrichtung einer Kommission zur Erarbeitung eines Listenvorschlages zur Bürgerschaftswahl. (Vorlage Jan Restat)**

Die Behandlung der Synopsis wird auf die Landesvorstandssitzung vom 6. Dezember vertagt.

## **5 d) Arbeitsvorhaben des Landesverbandes (Vorlage Christoph Spehr)**

Michael Mork möchte unter Punkt 1 zur Parteientwicklung auch ein Konzept für die Neumitgliederwerbung aufgenommen wissen, Axel Strausdat wünscht die Berücksichtigung eines Konzeptes, das sich mit der Frage unseres politischen Nachwuchses beschäftigt.

Die Anregungen werden vom Verfasser in der überarbeiteten Fassung mitberücksichtigt.

## **Top 6: Weitere Anträge/Vorlagen**

### **6 a Antrag Nord West „Finanzmittel für Veranstaltungen mit den Wahlkampfaktivisten“**

Die Schatzmeisterin widerspricht dem Antrag aus mehreren Gründen.

1. Wird dem Antrag stattgegeben, müsste der Betrag auch den übrigen Kreisverbänden zugestanden werden.

2. Sei es sehr schwierig eine Auswahl zu treffen, wenn, dann sollte eine solche Veranstaltung für alle zugänglich sein, die aktiv (ob Mitglieder oder Nichtmitglieder) am Wahlkampf teilgenommen haben.

Der Landesvorstand verständigt sich einstimmig darauf, den Kreisverbänden jeweils 80 Euro für eine entsprechende Fete zur Verfügung zu stellen und per Rundmail darüber zu informieren.

### **6 b Antrag Nord West „Analyse der diesjährigen Wahlkampfaktivitäten des Landesverbandes als ordentlicher Tagesordnungspunkt auf dem LPT am 8. November 09.“**

Der Antrag wird beim Antrag des Landesvorstandes zur Änderung der Tagesordnung mit berücksichtigt.

## **Top 7: Sonstiges und Termine**

a) Birgit Menz: Fragen zur Gestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier.

Die Tischvorlage wird an die jeweiligen Kreisvorstände mit Bitte um Beantwortung weitergeleitet

b) Aktion des Bündnisses „Wir zahlen nicht für eure Krise“

Zurzeit liegen dem Landesvorstand noch keine inhaltlichen Vorstellung für zur 2. Haushaltslesung geplanten Aktion vor zu der er sich verhalten kann. Der TO wird auf der nächsten Landesvorstandssitzung erneut aufgenommen.

c) Zum Tod von Klaus Busch

Die Partei wird den Tod von Klaus Busch auf dem nächsten LPT mit einer Schweigeminute bedenken. Cornelia Barth wird ein Kondolenzschreiben in Namen der Partei senden.

d) Kommission für Politische Bildung

Es wird angeregt diesen Punkt auf der nächsten TO mit aufzunehmen.

## **Ende der Landesvorstandssitzung: 19:30 Uhr**

Danach Personalien und nichtöffentliche Sitzung:

*Nachtrag: Cornelia Barth wurde als sozialpolitische Sprecherin bestätigt*

## **Die nächste Landesvorstandssitzung ist am 01. November. Beginn: 14.30**

Die weiteren LaVo-Termine in 2009:

01. November und 06. Dezember. Beginn: jeweils 14.30